

F04 Doktoratsvereinbarung

gültig ab HS19

Doktorierende/r: _____

Matrikelnummer: _____

Erstbetreuung / Institution: _____

Zweitbetreuung / Institution: _____

ggf. Externe/r Expert/in: _____

in der Funktion als

Drittbetreuung (fakultativ, bspw. bei Monografien)

Externe/r Gutachter/in (bei kumulativen Diss. Pflicht, bitte Richtlinien auf dem Merkblatt 5.2 beachten)

muss bis zum Doktoratsexamen feststehen

Titel des Dissertationsprojekts:

Promotionsfach:

Bildungswissenschaften

Fachdidaktiken

Art des Doktorats:

frei

Doktoratsprogramm Fachdidaktiken

Cotutelle de thèse

Form der Dissertation:

Monographie

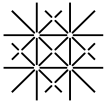
Kumulative Dissertation

Anzahl der gesamthaft zu erwerbenden Kreditpunkte (inkl. Auflagen): _____

Finanzierung und institutionelle Anbindung: _____

Falls eine Anstellung bei der Uni Basel erfolgt, bitte die Anstellungsbedingungen gemäss Ordnung für das Wissenschaftliche Personal an der Universität Basel beachten (OWP). (https://www.unibas.ch/dam/jcr:074a502b-35eb-4924-8680-ae94d8594600/20191219_prozessvisualisierung_anstellung_doktorierende_def.pdf)

Seite 1/7



Beginn der Doktoratsausbildung (Datum): _____

Voraussichtliche Abgabe der Dissertation (Datum): _____

Anhänge:

Zulassung mit Auflagen

Publikationen

Individueller Studienplan

Besprechungsübersicht

Forschungsethik:

Mir ist bewusst, dass für das Promotionsprojekt ein gültiger Ethikantrag der Universität Basel oder der PH FHNW vorliegen muss.

Auflösungsklausel

Eine Auflösung der Doktoratsvereinbarung ist auf Wunsch des/der Doktorierenden jederzeit möglich. Wird die Vereinbarung von einer der beiden Parteien in wesentlichen Punkten nicht eingehalten oder kommt es zu Konflikten, können beide Parteien gemäss den Vorgaben der Promotionsordnung um Vermittlung durch den Promotionsausschuss bitten. Ist nach maximal sechs Monaten keine befriedigende Lösung zu finden, haben beide Parteien die Möglichkeit, die Doktoratsvereinbarung aufzulösen. Die Auflösung der Vereinbarung wird vom Institutsleiter verfügt.

Mit seiner/ihrer Unterschrift erklärt sich der/die Doktorierende damit einverstanden, dass das Dissertationsvorhaben im autorisierten Repository der Universität Basel (edoc) und im Webauftritt der Universität bibliografisch erfasst wird und folgende Angaben im Internet recherchierbar sind: Autorennamen, Arbeitstitel, Departement, Fachbereich, Betreuer/innen, Abstract.)

Datum & Unterschrift Erstbetreuer*in

Datum & Unterschrift Doktorand*in

Datum & Unterschrift Zweitbetreuer*in

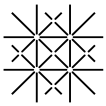
Zulassung zum Doktoratsexamen

NICHT AUSFÜLLEN

Frau / Herr _____ ist nach Absolvierung aller notwendigen Anteile gemäss § 15 der Promotionsordnung des Instituts für Bildungswissenschaften zum Doktoratsexamen zugelassen.

Ort, Datum

Unterschrift Institutsdirektion



Zulassung mit Auflagen

Falls mit der Zulassung Auflagen zur Erfüllung bestimmter Leistungen verfügt wurden, sind im Folgenden die Kurse der Universität Basel aufzuführen, die der/die Promovierende im Verlauf der Doktoratsausbildung zum Erreichen der Auflagen-Kreditpunkte absolviert. Die Kurswahl ist verbindlich. Änderungen müssen vom Promotionsausschuss genehmigt werden.

Die Auflagen gemäss Zulassungsentscheid umfassen ____ ECTS im Bereich _____
und ____ ECTS im Bereich _____.

Sie sind bis spätestens _____ zu erfüllen. (Empfehlung IBW: im 1. Jahr der Promotion)

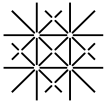
Kurs (Nummer & Titel Vorlesungsverzeichnis)	ECTS	Fachbereich	Angestrebtes Semester

Datum:

Datum:

Unterschrift Erstbetreuer*in

Unterschrift Doktorand*in

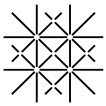


Individueller Studienplan

Dieses Arbeitsinstrument dient der Organisation der Doktoratsausbildung. Es dokumentiert die erbrachten Leistungen und verbleibt bis zur Anmeldung zum Doktoratsexamen bei der/dem Promovierenden.

Anzahl der gesamthaft zu erwerbenden Kreditpunkte: _____ ECTS.

Erbrachte Leistung (Art der Leistung, Tite, ggf. Anbieter...)	ECTS	Bereich	Unterschrift Erstbetreunde/r



Publikationen

Die untenstehende Publikationsliste ist eine Übersicht über die im Rahmen des Doktorats geplanten und bereits veröffentlichten Publikationen des/der Doktorierenden und kann im Zeitraum des Doktorats laufend aktualisiert werden.

Zu Beginn des Doktorats werden zwischen Erstbetreuer/in und Doktorierendem/r folgende Publikationsleistungen geplant, die für die Zulassung zum Doktoratsexamen erforderlich sind:

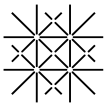
Arbeitstitel der Publikation	Art der Publikation	Angabe zu (Mit)verfassenden (wenn möglich)	Ungefähres Publikationsjahr

Datum:

Datum:

Unterschrift Erstbetreuer*in

Unterschrift Doktorand*in

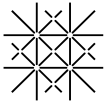


Besprechungsübersicht

Besprechungen zwischen Promovierenden und Betreuungspersonen sind teil jeder Promotion. Zur Sicherung der Betreuungssituation der Promovierenden sind allerdings im Laufe des Doktorats verpflichtend zwei Standortgespräche mit Zielvereinbarung pro Jahr abzuhalten: Eines mit der erstbetreuenden Person sowie zusätzlich eines mit beiden Betreuungspersonen pro Jahr. Folgende Themen sollen im Standortgespräch behandelt werden und zusätzlich zu den sich daraus ergebenden Zielen auf nachfolgendem Besprechungsblatt dokumentiert werden:

- Arbeitsbedingungen
- Wissenschaftliche Qualifikationsarbeit und Forschungstätigkeit
- Berufliche Perspektive und Karrieremöglichkeiten

	Art der Besprechung (z.B. Erstbesprechung, Aktualisierung, Fortschrittsgespräch...)	Datum	Unterschrift Doktorand*in	Unterschrift Betreuungsperson/en
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				



Besprechungsblatt

Nr.: _____

Datum: _____

Das Besprechungsblatt ist ein Arbeitsdokument, in dem die Ergebnisse der Besprechungen festgehalten werden können. Es soll bei Anmeldung zum Doktoratsexamen abgegeben werden.

Standortgespräch mit Zielvereinbarungen und Fristen

Unterschrift Erstbetreuer*in

Unterschrift Doktorand*in